



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Friedensplatz 1, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 30 22
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: www.dortmund.de/presse
www.dortmund-überrascht-dich.de

7.5.2019

743.

Julia Wissert (34) soll auf Schauspiel-Intendant Kay Voges folgen – Rat entscheidet am 23. Mai – Xin Peng Wang und Andreas Gruhn bleiben dem Theater erhalten

Die 34-jährige Regisseurin Julia Wissert soll zur Spielzeit 2020/21 neue Intendantin des Schauspiels am Theater Dortmund werden. Damit der Rat der Stadt in seiner Sitzung am 23. Mai seine Zustimmung geben kann, geht die Personalie nun durch die politischen Gremien. Heute (Dienstag) brachte der Verwaltungsvorstand die entsprechende Vorlage auf den Weg. Der Kulturausschuss als zuständiger Fachausschuss entscheidet in seiner Sitzung am 14. Mai darüber.

Die erfolgreichen Spartenleiter des Ballett Dortmund, Xin Peng Wang, und des Kinder- und Jugendtheaters, Andreas Gruhn, bleiben Dortmund in ihren jeweiligen Positionen verbunden: Der Verwaltungsvorstand schlägt vor, beide Verträge bis zum 31. Juli 2025 zu verlängern.

Seit seiner Ernennung zum Ballettdirektor 2003 hat Xin Peng Wang das Ballett Dortmund nicht nur zu einer eigenen Sparte entwickelt, sondern das Dortmunder Ballett zu einem führenden nationalen Tanzensemble mit großer internationaler Ausstrahlung gemacht. Xin Peng Wang hat es in den Jahren seiner Leitung geschafft, dem Dortmunder Ballett ein dezidiert eigenes künstlerisches Profil zu verschaffen, das ein Publikum generiert, welches sich weit über die Grenzen des Ruhrgebiets erstreckt. Mit seinem anspruchsvollen Programm begeistert Wang nicht nur die Feuilletons, sondern sorgt ständig für beste Auslastungs- und Einnahmezahlen. Unter der Leitung von Xin Peng Wang ist das Ballett zu einer der tragenden künstlerischen sowie wirtschaftlichen Säulen des Theater Dortmund geworden. Mit der Vertragsverlängerung einher geht eine Ernennung zum Intendanten.

Andreas Gruhn leitet das Kinder- und Jugendtheater seit 1999 mit großem Erfolg und hat einen wesentlichen Beitrag für die kulturelle Bildung in Dortmund geleistet. Seit Beginn seiner künstlerischen Leitung hat sich Andreas Gruhn für den Bau der „Jungen Bühne“ engagiert, die in der Dortmunder Innenstadt entstehen soll. An der Konzeption der „Jungen Bühne“ ist Andreas Gruhn maßgeblich beteiligt und damit mitverantwortlich, dass Dortmund ein in Deutschland einzigartiges Theater erhält, welches alle Theatersparten, wie Schauspiel, Oper, Tanz und Orchestermusik für Kinder und Jugendliche unter einem Dach vereinen wird.

Julia Wissert soll als neue Intendantin des Theater Dortmund zusammen mit Sabine Reich als Chefdramaturgin und Stellvertretende Intendantin die Leitung des Schauspiels ab der Spielzeit 20/21 übernehmen. Sie gehört dann zu den jüngsten Intendantinnen Deutschlands.



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Friedensplatz 1, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 30 22
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: www.dortmund.de/presse
www.dortmund-überrascht-dich.de

Gemeinsam mit dem Ensemble, Künstlerinnen und Künstlern und Bürgerinnen und Bürgern möchten sie das Schauspielhaus zu einem offenen Ort machen, der so divers und vielschichtig ist wie die Stadt Dortmund, der sich für vielfältige Aktionen und Kunstformen zur Verfügung stellt und in dem die aktuellen Fragen von Diversität und Offenheit unserer Gesellschaft verhandelt werden. Die Suche nach Theater- und Arbeitsformen, die den aktuellen Veränderungen und Bewegungen Rechnung tragen, wird ihre Arbeit prägen.

Die Regisseurin Julia Wissert arbeitete u.a. am Maxim Gorki Theater, Theater Luzern, Schauspielhaus Bochum und am Nationaltheater Brno. Sie studierte in London und Salzburg Performance und Theaterregie. Durch internationale Projekte, Gremien und Jurytätigkeit hat sie große Erfahrung im Bereich von Diversifizierung und kultureller Bildung. Ihre Bühnenarbeit ist geprägt durch starke Bilder, Musikalität und eine hohe Körperlichkeit.

Die Dramaturgin Sabine Reich war am Burgtheater Wien, am Schauspiel Essen und am Schauspielhaus Bochum tätig. Sie entwickelte zahlreiche Kunst-Projekte im Stadtraum und arbeitete in der Freien Szene wie auch im Tanzbereich.

Kontakt: Katrin Pinetzki